Bachelor/Master: Untersuchung der Umwandlungsplastizität carbonitrierter Zustände



Die thermochemische Wärmebehandlung Carbonitrieren wird eingesetzt um verschleiß- und ermüdungsfeste Bauteile wie beispielsweise Zahnräder herzustellen. Auf der anderen Seite werden PM-Bauteile im Automobilsektor eingesetzt, da sie endkonturnah herstellbar sind. Ziel soll es sein, durch eine geeignete Wärmebehandlungsstrategie das Ermüdungsverhalten poröser PM-Bauteile einerseits zu verstehen und andererseits zu verbessern.

Ziel der Arbeit

Die Umwandlungsplastizität ist eine dominierende Einflussgröße bei der Modellierung der Wärmebehandlungssimulation. Die experimentelle Ermittlung dieser Größen in Abhängigkeit der Elementkonzentration Kohlen- und Stickstoff und deren Beschreibung stehen im Vordergrund. Begleitend werden Warmfestigkeiten der austenitischen und bainitisch-martensitischen Mikrostruktur untersucht.

Arbeitspakete

- Dilatometrische Untersuchung des Umwandlungsverhaltens
- Metallographische Mikrostrukturanalyse
- Beschreibung und Modellierung der experimentellen Befunde

Art der Arbeit: Experimentell

Voraussetzung: Sorgfältige Arbeitsweise

Spaß an experimenteller Arbeit

Start: Anfang/Frühjahr 2020

Ansprechpartner:

M.Sc. James Damon

Tel. +49 721/608-48252

james.damon@kit.edu





